in Eisenach erbittet Antiquariats-Kataloge betr. Landwirtschaft in 2facher Anzahl (1 Ex. möglichst direkt per Kreuzband).

Burückverlangte Neuigkeiten.

[27435] Direkt per Post zurück

auf meine Kosten erbitte alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Verhandlungen der Versammlung deutscher Ohrenärzte und Taubstummenlehrer in München am 16. September 1899. (1 . % 35 & no.)

Nach dem 1. Juli 1900 nehme ich unter Berufung auf diese Anzeige keine Exemplare mehr zurück.

Berlin W. 35, den 12. Juni 1900.

Elwin Staude, Verlagsbuchhandlung.

[27156]

Burûck

erbitte ich alle nicht abgesehten erften Sefte von:

O. Henne am Rhyn, Sandbuch der Rulturgefdichte,

da ich dieselben zur Komplettierung des Werkes benötige. Das Schlußheft wird demnächst erscheinen.

Leipzig, den 11. Juni 1900.

Otto Wigand.

[27605] Bir erbitten gurud:

Miller, Borbereitungsbüchlein f. d. Gintritt in die 1. Rlaffe des Gymnafiums. 3. Aufl. 75 & netto.

Miinchen.

G. Pohl's Berlag.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Borfenblattbezug für Stellefuchende.

Laut § 7 der "Beftimmungen über die Berwaltung des Borfenblattes" fonnen Behilfen ben die Stellenangebote enthaltenden Bogen des Börfenblattes ju 1 . # 50 & für je 4 Bochen portofrei unter Band begieben. Die Berfendung beforgt bie Beichaftsftelle des Borfenvereins.

Stellesuchenbe Behilfen merden wiederholt hierauf aufmertfam gemacht mit dem Bemerten, daß eine fürzere Bezugszeit als 4 Bochen nicht zugeftanden werden fann; bahingegen fann der Bezug des Bogens an jedem Tage begonnen werben und endet am gleichs vielten Tage des nächften Monats. Betrag ift vorher franto an die Befchäftss ftelle bes Borfenvereins einzufenden; auch deutsche Reichs-Postwertzeichen werden in Bahlung angenommen.

ment jum baldigen Einfritt jüngeren kath. Gehilfen. Reben entfpredenden Kenninillen Gewandtheit im Derhehr mit bellerem Publikum erforderl.

Junfermanniche Buchhandlung.

[26880] Für meine Buchs u. Papierhandlung fuche ich einen vertrauenswerten, tüchtigen Mitarbeiter (Chrift) bei e. entsprechenden guten Bezahlung. Geeigneten, ftrebfamen herrn bietet bie Stellung gunftige Musfichten für ihre Bufunft.

hof i/Bagern. Wilh. Aleinichmidt. Ein im Gortiment erfahrener, jüngerer Gehilfe, mit Renntnis der Nebenbranchen und Gewandtheit im Berkehr mit dem Publitum, wird von angesehener Buchu. Musikalienhandlung in der Provinz West= preußen gefucht. Antritt balbigft, wenn möglich, fofort. Da der Besiger beabsichtigt, fich fpater gang feinem Berlage gu widmen, mare vermögenden herren burch Erwerbung bes Gortiments günftige Belegenheit zur Begründung ber Gelbständigs feit geboten. Ungeb. mit Beugnisabidriften, Angabe ber Behaltsansprüche und Photographie werden unter # 952 durch herrn R. F. Roehler in Leipzig erbeten.

[827] Stellenvermittelung des All= gemeinen Deutschen Buchhandlungs= Behilfen=Berbandes. — Formularefür die herren Beichäftsinhaber und Behilfen unentgeltlich und portofrei auf Berlangen durch d. Geschäftsführer, herrn Richard hoffmann in Leipzig, Buchgewerbehaus. Eingang Dolz= ftrage. (Turm) 2. Stod.

[27171] Für die Expedition einer politischen Wochenschrift wird mögl. zum 1. Septbr., spätestens jum 1. Oftober, ein intelligenter Behilfe gefucht, ber in ben auf diefem Boften vorfommenden Arbeiten, ber Muslieferung, Buchführung 2c., besonders in Propaganda und Inferatenwesen wohl bewandert ift. Angebote unter 27271 an die Geschäftsftelle des B.= B.

[27186] Bu möglichft fofortigem, refp. baldigem Antritt fuchen wir wegen schwerer Erfranfung eines unserer herren eine jungere Rraft. herren mit guten Empfehlungen und guter Sandidrift, benen an dauernder Stellung gelegen ift, wollen uns ihre Ungebote möglichft mit Photo= graphie ichnellftens dirett einfenden. Dresden, Juni 1900.

v. Bahn & Jaenich.

[27452] Verlag. - Für ein lebhaftes Verlagsgeschäft in einer grossen Stadt Preussens wird ein energischer, mit allen Kontor- u. Herstellungsarbeiten vertrauter christl. Gehilfe gesucht, der selbständig und sicher arbeiten kann. Bewerber, die bereits in einem Verlagsgeschäft thätig waren und eine gute Schulbildung genossen, erhalten den Vorzug. Eintritt möglichst am 1. Juli, sonst auch später. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften, Photogr., Angabe des Alters, des zuletzt bezogenen Gehaltes, der Konfession werden unter H. K. # 27452 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[27388] Tüchtiger Buchhändler, ber auch in der Papierbranche Erfahrung hat, fofort oder jum 1. Juli gefucht. Angebote mit Photogr. und Behaltsanfpr. erbeten an hirschberg i. Riefengebirge

Th. Peichte's Buchhandlung Arthur Zwirner.

[26762] Baerocke'sche Hofbuchhandlg. | [27276] Wir luchen für unser Sorti- | [26351] Infolge plöglicher Erfrankung suchen wir für fofort einen jungen foliden Be= hilfen, ber - wenn auch foeben - eine gute Lehre in einem fatholischen Sortiment absolviert hat und mit Luft und Liebe bes ftrebt ift, sich weiter auszubilben, wozu sich reiche Belegenheit bietet.

> Bewerbungsichreiben mit Ungabe ber Behaltsanfprüche und der bisherigen Thatig-

feit dirett erbeten.

Alfr. Coppenrath's Cortiment in Regensburg.

[27649] Besucht möglichst gum 1. Gep. tember für Berlin burchaus guverlässiger, nicht zu junger Berlagsgehilfe mit guter Bandichrift, dem an dauernder Stellung gelegen. Derfelbe follte womog--lich ber boppelten Buchführung machtig u. Stenograph fein. Rur gut empfohlene, accurate und umfichtige Mitarbeiter wollen fich mit näheren Angaben über bisher befleidete Boften, Behaltsanfprüche und mit Beugnisabidriften bewerben unt. Chiffre L. F. # 27649.

[27608] In meiner feit über 1 Jahr be-ftebende Buch-, Runft- u. Mufikalienhandlung, verbunden mit Lefezirkel und großer Leihbibliothet (über 11 000 Banbe), ift eine Lehrlingsftelle ju befegen. Es bietet fich hier Gelegenheit ju einer gründlichen, buchhandlerischen Ausbildung unter außerft gunftigen Bedingungen. Für eventl. Ueberweisung mare ich ben herren Rollegen fehr verbunden.

hermann Große

in Beimar, gegenüber bem Schillerhaufe. [26406] Bum 1. Juli fuche ich einen jüngeren Behilfen mit guter handschrift. Wef. Bewerbung find Photographie und Beugnisabidriften beizufügen.

Rostock i/M. S. Weffel's Buch-, Runft- u. Mufikalienholg. (Carl Beffel).

[26198] Ein Leipziger Verlagsgeschäft sucht einen mit allen Arbeiten vertrauten Gehilfen. Intelligentes, umsichtiges und zuverlässiges Arbeiten, verbunden mit streng solidem Charakter, sind unerlässliche Forderungen. Gehalt 150 M monatlich.

Angebote mit Zeugnisabschriften unter Nr. 26198 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[6912] Die Stellen - Vermittelung Des Budhandlungs-Gehilfen=Vereins zu Leipzig fucht tüchtige Gehilfen für Berlags., Gortiments. u. Rommiffions. geichaft. Formulare find toftenfrei gu erhalten vom Beichäftsführer Ernit Strobelt im Saufe Fr. Ludw. Berbig, Infelftr. 20. [26907] Ein junger tüchtiger Behilfe evangel. Ronfeffion für fofort ob. 1. Juli b. 3.

gefucht. Es werden nur Ungebote mit Photographie u. Gehaltsangabe gewünscht. F. C. Reidhard's Buchh. Mar Rimg in Gpeger.

[27244] Zum 1. Oktober suche ich einen gewandten Auslieferungsgehilfen, der flinker Arbeiter sein und praktischen Sinn besitzen muss bei schneller Auffassungsgabe. Mit den Grundgedanken der doppelten Buchführung sollte derselbe möglichst vertraut sein. Anfangsgehalt 150 M. - Angebote erbitte nur schriftlich. Berlin.

[27254] Bum 1. Juli b. J. suche ich einen jüngeren Gehilfen. Flottes u. sicheres Arbeiten Bedingung.

Salle a. S. Wilh. Unapp.

Georg Reimer.